

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Allgemeiner Überblick	1
A. Das Prinzip der Mehrwertsteuer	1
Fall 1: Großhändler, Einzelhändler und Verbraucher	1
B. Besteuerung der Einkommensverwendung für den Verbrauch	7
Fall 2: Familienvater/Erwerb von Gütern durch Einkommensverwendung	7
C. Die Systematik des Umsatzsteuergesetzes (zugleich Klausuraufbauschema)	9
I. Rechtsgrundlagen (Gesetz und EU-Richtlinien)	9
1. Umsatzsteuergesetz und MwStSystRL	9
2. Richtlinienkonforme Auslegung und Anwendungsvorrang	11
Fall 3: Anwendungsvorrang für Durchschnittssatzbesteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes einer eingetragenen Genossenschaft	11
II. Prüfungsschema	16
■ Prüfungsschema: Ausgangsseite (eigener Umsatz)	17
■ Prüfungsschema: Eingangsseite (Vorsteuerabzug).....	18
Fall 4: Der Hausbau des Rechtsanwaltes/Umsätze und Vorsteuern	19
2. Abschnitt: Steuergegenstand	22
A. Steuerbare Umsätze	22
I. Arten der Umsätze	22
II. Umsätze im Inland	23
1. Inland	23
2. Ausland – räumliche Abgrenzung der Steuergewalt	25
3. Drittlandsgebiet und Gemeinschaftsgebiet	25
4. Geltungsbereich des UStG	27
B. Leistungsaustausch (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	27
I. Allgemeines	27
1. Begriff der Leistung	28
a) Leistung als Erfüllungshandlung	28
b) Sitten- und verbotswidrige Leistungen	30
2. Begriff des Entgeltes (der Gegenleistung)	32
a) Rechtsverhältnis, Kausalität und Finalität	32
Fall 5: Das Geschenk mit Folgen – finale Gegenleistung?	32
b) Tauschumsätze und Umsätze mittels Gutscheine	35
■ Übersicht: Der Leistungsaustausch	38
II. Die Lieferung als Unterfall der Leistung	39
1. Verschaffung der Verfügungsmacht	39
2. Sonderfälle der Lieferung	42
a) Die Kommission	42
Fall 6: Die verbrannten Rauchwaren/Untergang der Kommissionsware	42
b) Sicherungsübereignung und Treuhandverhältnisse	44
Fall 7: Die vorsichtige Bank	44
Fall 8: Der clevere Insolvenzverwalter	46
Fall 9: Strohmannsgeschäfte mit Reimport Pkw (nach BFH v. 12.08.2009 – XI R 48/07, UR 2010, 423)	50
c) Echte und unechte Agentur	51

d) Zwangsversteigerung und Insolvenz	52
Fall 10: Erwerb bei der Zwangsversteigerung und in der Insolvenz	52
Fall 11: Die Option zugunsten der Bank	54
e) Rücklieferung und Rückgängigmachung einer Lieferung/ Tausch und Umtausch	55
f) Reihengeschäft	58
■ Übersicht: Die Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	59
3. Ort der Lieferung	60
III. Sonstige Leistung	75
1. Abgrenzung zur Lieferung	75
2. Ort der sonstigen Leistung	77
a) Bedeutung für die Steuerbarkeit/Steuerpflicht	77
Fall 12: Das Autoleasing/Leistungsort	77
b) Die Regelung der §§ 3 a, 3 b UStG	81
■ Übersicht/Prüfungsschema: Ort der sonstigen Leistung	96
IV. Leistungen mit Elementen der Lieferung und der sonstigen Leistung	98
1. Werklieferung, Werkleistung	98
Fall 13: Die Beistellung von Baustahl	99
2. Gehaltslieferung, Umtauschmüllerei	100
3. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	101
V. Fehlender Leistungsaustausch	102
1. Schadensersatz	103
a) Schadensersatz aus Gesetz, insbesondere aus unerlaubter Handlung	103
Fall 14: Schadensersatz wegen eines Verkehrsunfalls	103
b) Schadensersatz statt Leistung (§§ 281–283, 325, 326 BGB)	105
c) Verzugsschaden, Verzugszinsen (§§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB)	105
d) Ansprüche wegen Pflichtverletzung (§ 280 BGB)	105
e) Versendungskauf und Transportversicherung	106
2. Vertragsstrafen (§§ 340, 341 BGB)	106
3. Zuschüsse	107
4. Mitgliederbeiträge	109
5. Vorbereitungshandlungen und vorzeitig beendete Leistungen	110
Fall 15: Der gekündigte Schiffsbauvertrag/Vorbereitungs- handlungen	110
6. Verzicht auf Vertragserfüllung/Entlassung aus einem Vertrag	112
Fall 16: Entschädigung für Aufhebung eines lukrativen Beratervertrages/Verzicht auf Leistungserbringung?	112
7. Erbschaft, Erbauseinandersetzung, vorweggenommene Erbfolge	116
8. Geschäftsveräußerung	118
■ Übersicht: Fehlender Leistungsaustausch	122
C. Unentgeltliche Wertabgaben	123
I. Zweck: Besteuerung des Endverbrauchs	123
1. Besteuerung unentgeltlicher Zuwendungen/Wertabgaben aus dem Unternehmen	123
2. Belastung des privaten Konsums und Vorsteuerabzug	123
Fall 17: Die Incentive-Reise und der Betriebsausflug (nach BFH v. 29.07.1994 – V R 16/92, BStBl. II 1995, 274, 277 und BFH v. 09.12.2010 – V R 17/10, BStBl. II 2012, 53)	123

3. Verbrauchsteuercharakter	129
II. Gegenstandsentnahme für außerunternehmerische Zwecke	130
Fall 18: Bau eines Hauses für die Tochter/Entnahme eines fertigen Werkes	130
III. Gegenstandsverwendung und Leistungsentnahme	132
IV. Unentgeltliche Wertabgaben an Arbeitnehmer	138
Fall 19: Pkw-Überlassung an den Geschäftsführer	138
V. Unentgeltliche Zuwendung aus unternehmerischem Anlass	143
D. Einfuhr und grenzüberschreitender Warenverkehr mit Drittländern	146
I. Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip	146
II. Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG) in das Inland	148
1. Zweck	148
2. Einfuhr durch Endverbraucher/Nichtunternehmer	150
3. Einfuhr durch Unternehmer	150
4. Befreiung/Bemessungsgrundlage/Steuersatz	151
III. Befreiung der Ausfuhrlieferung (§ 4 Nr. 1 a i.V.m. § 6 UStG)	152
1. Grundsätzliche Regelung und Zweck	152
2. Technische Einzelheiten zur Ausfuhrbefreiung	154
3. Nachweise	157
IV. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 7 UStG)	158
V. Grenzüberschreitende Güterbeförderungen und ergänzende Leistungen im internationalen Warenverkehr	160
E. Umsatzsteuer-Binnenmarkt: Inngemeinschaftlicher Erwerb und inngemeinschaftlich befreite Lieferung	160
I. Grundlagen und Überblick	160
II. Erwerbsbesteuerung im Inland (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	164
1. Allgemeine Voraussetzungen	164
2. Institutionelle Erwerber und Erwerbsschwellen	165
3. Sonderregelung für den Erwerb neuer Fahrzeuge	166
4. Werklieferungen und Werkleistungen	166
5. Inngemeinschaftliches Verbringen innerhalb des Unternehmens	167
6. Ort des Erwerbs und Erwerb im Reihengeschäft	168
7. Steuerbefreiung des Erwerbs	173
8. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	173
III. Steuerfreie inngemeinschaftliche Lieferung	174
1. Allgemeine Voraussetzungen	174
2. Nachweispflichten, Bedeutung der USt-IdNr. und Gutgläubenschutz	177
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	186
IV. Ort der Lieferung beim inngemeinschaftlichen Fernverkauf und beim Fernverkauf eines aus einem Drittland eingeführten Gegenstandes/Verlagerung des Lieferortes ins Bestimmungsland (§ 3 c UStG)	187
V. Sonstige Leistungen im Binnenmarkt	189
1. Allgemeines	189
2. Die inngemeinschaftliche Güterbeförderung und Nebenleistungen	190
3. Vermittlungsleistungen und Werkleistungen	191
4. Erklärungs- und Meldepflichten bei sonstigen Leistungen	191
VI. Übersicht: Befreite inngemeinschaftliche Lieferung (§ 4 Nr. 1 b i.V.m. § 6 a, § 2 a, § 1 b, § 3 c UStG)	192

VII. Beurteilung	192
3. Abschnitt:Der Unternehmer als Steuersubjekt	194
A. Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit/Unternehmerfähigkeit	194
Fall 20: Die Arbeitsgemeinschaft zweier Bauunternehmer	194
B. Die Unternehmenseinheit	205
C. Selbstständigkeit und Organschaft	205
I. Selbstständigkeit natürlicher Personen	205
II. Unselbstständigkeit juristischer Personen/Organschaft	206
Fall 21: Eine böse Überraschung	213
D. Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	214
Fall 22: Der erfolglose Unternehmer	214
Fall 23: Die gelöschte GmbH	216
4. Abschnitt:Steuerbefreiungen und Option	217
A. Zweck und Wirkungen der Steuerbefreiungen	217
Fall 24: Der blinde Zwischenhändler mit befreiten Umsätzen	219
B. Die Option	221
Fall 25: Der einträgliche Verzicht auf die Steuerbefreiung	221
C. Übersicht über die Steuerbefreiungen	227
D. Einzelne Steuerbefreiungen	228
I. Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung und grenzüberschreitende Güterbeförderung	228
II. Umsatzsteuerlager und Befreiung von einer der Einfuhr vorausgehenden Lieferung	228
III. Vermittlungsleistungen	229
IV. Befreiung der Kreditgewährung, der Umsätze von Geldforderungen und von Wertpapieren	230
Fall 26: Factoringgeschäft und Forderungskauf	233
V. Befreiung der Umsätze von Anteilen an Gesellschaften	237
Fall 27: Die Aufnahme des Sohnes in das väterliche Unternehmen/Erwerb von Gesellschaftsrechten	237
■ Übersicht: Gesellschaft oder Gesellschafter	242
VI. Grunderwerbsteuerbare Vorgänge	243
VII. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	245
Fall 28: Private Wohnungsnutzung à la EuGH	246
VIII. Leistungen der Wohnungseigentümergemeinschaften	251
IX. Befreiung der Heil- und Krankenhausbehandlung und von Betreuungs- und Pflegeleistungen für hilfsbedürftige Personen, § 4 Nr. 14 und 16 UStG	252
X. Die Befreiungsvorschrift des § 4 Nr. 28 UStG	258
XI. Befreiungen nach dem NATO-Truppenstatut	259
5. Abschnitt:Steuersatz und Bemessungsgrundlage	260
A. Steuersatz	260
B. Bemessungsgrundlage beim Leistungsaustausch	265
I. Allgemeines	265
II. Durchlaufende Posten	268
III. Tauschvorgänge/verdeckter Preisnachlass	268
Fall 29: Die Inzahlungnahme beim Neukauf	270

IV.	Devisenentgelte	271
V.	Differenzbesteuerung (§ 25 a UStG)	271
VI.	Reiseveranstalter (§ 25 UStG)	277
C.	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	278
D.	Mindestbemessungsgrundlage	280
E.	Änderungen der Bemessungsgrundlage	282
6.	Abschnitt: Vorsteuerabzug und Berichtigung des Vorsteuerabzugs	286
A.	Sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	286
I.	Die Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG allgemein	286
II.	Unternehmer als Vorsteuerabzugsberechtigter	290
	Fall 30: Eine verfehlte Gestaltung/Erwerb durch Gesellschafter	290
III.	Lieferung, sonstige Leistung, Einfuhr oder Erwerb für das Unternehmen	294
1.	Ausgeführte Lieferung/sonstige Leistung an den Unternehmer	294
2.	Lieferung/Einfuhr/innergemeinschaftlicher Erwerb für das Unternehmen	296
3.	Gemischt verwendete Gegenstände und Zuordnungswahlrecht bei gemischt unternehmerischer und unternehmensfremder Verwendung	299
4.	Sonderregelung und Zuordnungswahlrecht bei Grundstücken	306
	Fall 31: Teilunternehmerische Gebäudenutzung eines Steuerberaters	307
5.	Zuordnung von Freizeitgegenständen	310
IV.	Leistung eines anderen Unternehmers	311
	Fall 32: Der betrogene Käufer/Lieferung durch Nichtunternehmer	311
V.	Rechnung	312
1.	Offener Steuerausweis und weitere notwendige Angaben	312
	Fall 33: Die fehlerhafte Abrechnung	316
2.	Rechnung und Gutschrift	319
3.	Überhöhter und unberechtigter Steuerausweis in Rechnungen	320
4.	Vorsteuerabzug bei Reisekosten	323
5.	Vorsteuerabzug aus der Mindestbemessungsgrundlage	326
B.	Ausschluss vom Vorsteuerabzug	328
I.	Nichtabziehbarkeit von Vorsteuern auf Repräsentationsaufwendungen und Umzugskosten	328
	1. Vereinbarkeit mit der Stillhalteklausel des Art. 176 MwStSystRL	328
	2. Vorsteuerabzugsausschlüsse im Einzelnen	328
	3. Nicht vom Vorsteuerausschluss erfasste Aufwendungen	330
	4. Verfehlte Verweisung auf das EStG	330
II.	Voller Ausschluss vom Vorsteuerabzug (§ 15 Abs. 2 UStG)	331
	1. Die Ausschlusstatbestände nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG	331
	2. Verwendung für vorsteuerabzugsschädliche Ausgangsumsätze	334
	3. Tatsächliche Verwendung, Verwendungsabsicht und Sofortabzug	337
	4. Vorsteuerabzug bei Fehlmaßnahmen	339
III.	Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug	341
C.	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)	344
I.	Zweck der Regelung und Übersicht	344
II.	Änderung der für den Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse bei Wirtschaftsgütern nach § 15 a Abs. 1 und 2 UStG	349
	Fall 34: Das Appartement	349

III.	Vorsteuerkorrektur nach § 15 a Abs. 8 UStG bei Veräußerung und unentgeltlichen Wertabgaben	357
IV.	Vorsteuerkorrekturen bei Bestandteilen und sonstigen Leistungen, § 15 a Abs. 3 und 4 UStG	358
	Fall 35: Umbauten und Renovierungen	358
V.	Vereinfachungsregeln	362
VI.	Vorsteuerkorrektur in der Insolvenz	363
■	Übersicht: Vorsteuerkorrektur nach § 15 a UStG	364
7. Abschnitt:	Das Besteuerungsverfahren	365
A.	Voranmeldung, Jahreserklärung	365
B.	Entstehen der Steuerschuld, Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	365
C.	Steuerschuldner und Verlagerung der Steuerschuldnerschaft	368
I.	Steuerschuldnerschaft des leistenden Unternehmers	368
II.	Verlagerung der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG bei Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer	368
III.	Verlagerung der Steuerschuldnerschaft in anderen (Inlands-)Fällen	372
D.	Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	376
	Fall 36: Die Doppeloption	376
E.	Sondervorschriften zur Bekämpfung von Steuerausfällen	379
Stichwortverzeichnis	383	